



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.36/GP

21.02.2024

**Gerlach setzt auf bayernweite Beobachtung des Infektionsgeschehens  
- Bayerns Gesundheitsministerin und LGL-Präsident ehren engagierte  
Sentinelpraxen**

**Bayerns Gesundheits- und Präventionsministerin Judith Gerlach** setzt auf eine bayernweite Beobachtung des Infektionsgeschehens. Gemeinsam mit dem **Präsidenten des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Prof. Dr. Christian Weidner**, zeichnete Gerlach am Mittwoch im oberbayerischen Oberschleißheim 14 Arztpraxen für ihr herausragendes Engagement bei der Überwachung viraler Erreger von akuten Atemwegserkrankungen aus. Es handelt sich dabei um „Sentinelpraxen“ – also um Praxen niedergelassener Haus- oder Kinder- und Jugendärzte, die freiwillig Abstriche von Patientinnen und Patienten mit akuten Atemwegserkrankungen am LGL auf Erreger untersuchen lassen.

Gerlach betonte anlässlich der Urkundenübergabe an die Sentinelpraxen, die im Zeitraum 2022/2023 unentgeltlich die meisten Abstrichproben an das LGL eingesandt haben: „Bayern hat auch mit Blick auf die Corona-Pandemie ein zukunftsfähiges System der virologischen Überwachung aufgebaut. Dieses umfassende Monitoring bietet uns heute eine belastbare Basis zur Bewertung des Infektionsgeschehens. Ein wesentlicher Baustein ist unser Netzwerk der Sentinelpraxen, mit deren Unterstützung das LGL die Verbreitung verschiedener Erreger von Atemwegserkrankungen (Influenza, Respiratorisches Synzytial-Virus, SARS-CoV-2) überwacht.“

Im Freistaat wurde das Bayern Influenza Sentinel (BIS) bereits im Jahr 2009 ins Leben gerufen, um das Auftreten von akuten infektiösen Atemwegserkrankungen zu überwachen. In der Saison 2020/2021 wurde es um die Diagnostik von SARS-CoV-2 ergänzt und in Bayern Influenza- und Corona-Sentinel (BIS+C) umbenannt.

Gerlach unterstrich: „Es ist gelungen, die Zahl der teilnahmebereiten Arztpraxen von 92 (Saison 2021/22) auf rund 200 Praxen (Saison 2022/23) auszuweiten. Die ursprüngliche Zielvorgabe von 150 Praxen im Sentinel-Netzwerk wurde damit deutlich übertroffen. Das ist ein großer Erfolg, denn auf diese Weise erhalten wir eine möglichst flächendeckende anonyme Stichprobe aus allen bayerischen Regionen über das aktuelle Infektionsgeschehen.“



Prof. Weidner betonte: „Seit der Erweiterung auf BIS+C können die Sentinelpraxen Nasen- und Rachenabstrichproben nun ganzjährig an das LGL einsenden - und nicht mehr wie zuvor nur zu den Zeiten der saisonalen Grippewellen vom Herbst bis zum Frühjahr. Wöchentlich werden pro Sentinelpraxis vier bis sechs Abstriche aus den oberen Atemwegen von Patientinnen und Patienten, die an akuten Atemwegsinfekten leiden, zur Untersuchung auf virale Krankheitserreger an das LGL geschickt.“

Gerlach erläuterte: „Zu unserer umfassenden virologischen Überwachung zählt neben unserem Sentinel-Netzwerk das Verbundprojekt Bay-VOC. Darin erfassen die bayerischen Universitäten zusammen mit dem LGL die zirkulierenden Varianten von SARS-CoV-2 molekulargenetisch. Zur Pandemiebereitschaft gehört auch der Ausbau des Abwassermonitorings auf SARS-CoV-2, das wir aktuell an 30 Standorten in Bayern durchführen. Wir alle arbeiten intensiv an der Pandemic Preparedness, im Zusammenwirken mit dem LGL, seinen hochspezialisierten Laboren und den Ärztinnen und Ärzten der Sentinelpraxen.“

Gerlach und Weidner würdigten bei der Urkundenübergabe am LGL-Standort in Oberschleißheim aus jedem Regierungsbezirk jeweils eine Allgemeinarztpraxis sowie eine Kinder- und Jugendarztpraxis stellvertretend für alle Sentinelpraxen aus dem jeweiligen Regierungsbezirk. Diese hatten im Jahr 2022/23 unentgeltlich die meisten Untersuchungsproben an das LGL eingesandt. Zu der Verleihung kamen die Ärztinnen und Ärzte meist zusammen mit einer Vertreterin oder einem Vertreter ihrer medizinischen Fachangestellten (MFA).

Ausgezeichnet wurden jeweils eine Allgemein- und eine Kinder- und Jugendarztpraxis aus jedem Regierungsbezirk:

Allgemeinarztpraxen:

- **Dres. med. Claudia und Steffen Haseke, Dr. med. Daniel Bußjäger**, mit **Sonja Greif** (MFA), Gemeinschaftspraxis Haseke, München, Oberbayern
- **Dr. med. Cora Nothnagel, Hubert Weigl** mit **Heidi Greulich** (MFA), Praxis Dr. med. Cora Nothnagel, Straßkirchen, Niederbayern
- **Dr. med. Heidi Glaß, Dr. med. Iris Meißner**, Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. med. Heidi Glaß & Dr. med. Iris Meißner, Deuerling, Oberpfalz
- **Dr. med. Ingo Rausch** mit **Heike Rausch** (Angestellte in Praxis: Verwaltung/Buchführung), Hausarztpraxis Dr. Rausch & Dr. Herold, Bayreuth, Oberfranken
- **Dr. med. Nicolas Kahl** mit **Barbara Kaltschmid** (MFA), Hausarztpraxis Dr. med. N. Kahl, Nürnberg, Mittelfranken
- **Dr. med. Leonore Jahn** mit **Natalie Kirchner** (MFA), Praxis. Dr. med. Leonore



Jahn, Maroldsweisach, Unterfranken

- **Dr. med. Agnes Brinkmann** mit **Ingrid Fech** (MFA), Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dipl. Psych. Gerda Lienert, , Dr. med. Agnes Brinkmann, Wertingen, Schwaben

Kinder- und Jugendarztpraxen:

- **Dr. med. Franziskus Schuhböck** mit **Monika Reither** (MFA), Kinderarztpraxis Dr. med. Franziskus Schuhböck, Kirchheim-Heimstetten, Oberbayern
- **Andreas Pontz**, mit **Barbara Gabsa** (MFA), Kinderarztpraxis Pontz & Wimmer, Passau, Niederbayern
- **Dr. med. Dominik A. Ewald** mit **Verena Schindler** (MFA), Kinder- und Jugendarztpraxis Dr. med. Heuschmann, Dr. med. Ewald & Dr. med. Geiger, Regensauf, Oberpfalz
- **Dr. med. Gerhard Nagel**, Kinder- und Jugendarztpraxis Dr. med. Gerhard Nagel, Forchheim, Oberfranken
- **Katrin Hucke**, Kinderarztpraxis Nürnberg Katrin Hucke & Dr. med. Manfred Rösch, Nürnberg, Mittelfranken
- Dr. med. Anja Hauth, **Dr. med. Monika Freiwald-Tries**, Kinder- und Jugendarztzentrum Dr. med. Freiwald-Tries & Dr. med. Hauth, Schonungen, Unterfranken
- Dr. med. univ. Max Metzdorf, Gemeinschaftspraxis Dr. med. univ. Metzdorf & Dr. med. Dipl. Psych. Tegtmeyer-Metzdorf, Lindau, Schwaben